

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☐ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-638135 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-638135 // Release: 25.00 // Verfahren: VM-KH // GP: - PV - IVZ Stationäre Pflege

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21126_S_PK-638135_PV - IVZ Stationäre Pflege - Bei abweichendem IVZ-Betrag wird der Zuschlagsbetrag nach § 43c SGB XI doppelt berücksichtigt.sql

Sachverhalt/Zweck:

Im Rahmen des Batch-Programms "PV - IVZ Stationäre Pflege" wurde ab dem Release 25.00 der Zuschlagsbetrag nach § 43c SGB XI doppelt berücksichtigt, wenn im Register >Intervallzahlung< für das relevante Intervall ein abweichender IVZ-Betrag hinterlegt war.

Das Skript ermittelt die betreffenden Rechnungen folgendermaßen:

- die Leistungsmaßnahme ist gültig und hat die Maßnahmeart "Stationäre Pflege", die Leistungsart "Vollstationäre Pflege" und die Konstellation "Stat. mit Vertrag § 43 Abs.2"
- die Rechnung wurde nicht abgelehnt und nicht storniert
- im Register >Intervallzahlung< ist für den Zahlmonat und das zeitlich relevante Intervall ein "Abw. IVZ-Betrag inkl. § 43c €" angegeben
- der "(Abw. IVZ-Betrag) Basisbetrag €" in der Rechnung stimmt mit dem "Abw. IVZ-Betrag inkl. § 43c €" im relevanten Intervall des Registers >Intervallzahlung< überein
- in der Rechnung ist ein Zuschlag § 43c größer 0,00 € hinterlegt.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB

☒ Korrekturclient

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Was muss beachtet werden?

Ergebnisüberprüfung:

Die vom Analyseskript ausgegebenen Rechnungen müssen geprüft und ggf. korrigiert werden.

Siehe dazu unter "Besondere Hinweise und Absprachen"

Was wird im Bestand verändert?

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.00

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Besondere Hinweise und Absprachen:

Die betroffenen Rechnungen können folgendermaßen korrigiert werden:

- die Rechnung wird storniert
- über den Button [Rechnungsduplikat] wird eine Duplikat der Rechnung erzeugt.
- durch Betätigen des Buttons [Berechnen] werden die beiden "(Abw. IVZ-Beträge) Inkl. Zu-/Ab. €" und "(Abw. IVZ-Beträge) Basisbetrag €" korrekt berechnet.
- die Rechnung wird akzeptiert.

Wichtige Hinweise

1.)

Mit Hilfe des ZVK-Ausgleichsregelwerk können die im Zuge des Rechnungsstornos erstellten Forderungen auf dem jeweiligen Leistungserbringerkonto vorgangsbezogen mit künftigen Verbindlichkeiten systemseitig ausgeglichen werden. Dazu muss das Ausgleichsregelwerk folgende Konfiguration beinhalten:

<Belegart Forderung> = Ford. Pflege stationaer <Belegart Verbindlichkeit> = Verbind. Pflege stationär Aufrufbar ist das Ausgleichsregelwerk unter folgendem Pfad: 21c_kern > Zahlungsverkehr > Regelwerke > Ausgleichsregelwerk bearbeiten.

2.)

Damit die Berechnungsfunktion (Button [Berechnen]) abweichende Intervallzahlungsbeträge berücksichtigt, ist sicherzustellen, dass der Leistungen-Parameter „PflegeAbwIVZBetragSetzenBeiManuellErstellterStationaererRechnung“ im Administrations-Client aktiviert ist. Dieser ist unter folgendem Pfad aufrufbar: Administrations-Client > Fachbereich > Leistungen > Parameter bearbeiten - Leistungen.

Team Leistungen		10.07.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

mail: LEI@support.iscmuenster.de